



Liebe Parteifreunde,

alles neu macht der Mai und so ähnlich war es auch in den letzten Monaten bei uns im CSU Ortsverband Vilshofen an der Donau. Eine Vielzahl von Neuwahlen standen ins Haus in den verschiedenen Gremien und es gab zum Teil große Veränderungen. Dies ergab sich vor allem wohl aufgrund des Zeitpunkts. Die Kommunalwahlen liegen ein Jahr hinter uns und einige, die in den Teilbereichen, Arbeitsgemeinschaften aber auch im Ortsverband in der Verantwortung standen, wollten den Weg für Veränderungen frei machen.

Dies war auch ganz im Sinne der Parteiführung. Jetzt ist der Zeitpunkt, sich für die nächsten Jahre neu aufzustellen. Neugewählte Verantwortliche können jetzt fünf Jahre lang versuchen, sich bekannt zu machen und auch ihre Vereinigung dazu zu verwenden, sich und ihre Mitstreiter in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Ziel muss dabei ganz klar die Kommunalwahl 2020 sein, wo man mit einem schlagkräftigen Team antreten will. Und die Planungen hierfür dürfen nicht erst ein Jahr vorher beginnen. Es darf nicht heißen: „So, wir wollten eine Stadtratsliste aufstellen, wen könnten wir denn fragen!“. Vielmehr muss der Grundsatz dann sein: „Einen großen Teil der Kandidaten haben wir, wer könnte uns punktuell noch weiterhelfen?“

Und so waren die in manchen Bereichen weitreichenden Veränderungen durchaus gewollt. So gab es in sechs von sieben Teilbereichen neue Teilbereichssprecher und mit dem Teilbereich Vilshofen-Stadt sogar einen, in dem acht Leute in die Vorstandschaft eingebunden wurden, die bisher überhaupt nicht in Erscheinung getreten sind bzw. die sogar erst im Laufe der letzten 12 Monate der CSU beigetreten sind. Auch in der Jungen Union wurde mit Stephan Katzbichler ein neuer Mann an die Spitze gewählt. Im Ortsverband selber waren die Neustrukturierungen nicht ganz so weitreichend. Markus Rewitzer, dem ich auf diesem Weg noch einmal danken möchte, stellte sein Amt als Ortsgeschäftsführer aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Jedoch konnte mit Stephan Kroneder ein adäquater Ersatz gefunden werden. Und auch Marion Katzbichler gab den Schriftführerposten weiter an Andreas Penzkofer, bleibt der Partei jedoch als Teilbereichssprecherin von Zeitlarn erhalten.

Das Politikum jedoch der letzten Wochen war (wieder einmal!) das Thema Berufsschulneubau in Vilshofen. Nachdem sich der Stadtrat in der Oktobersitzung mit breiter Mehrheit dazu durchgerungen hatte, dem Berufsschulverband bis zu 20000 m² im Bereich des Fußballplatzes des FC Vilshofen zum Gutachterpreis (den auch der Berufsschulverband laut Abstimmung akzeptieren wollte!) zu verkaufen, stellten sich Teile des Berufsschulverbandes, insbesondere der Passauer Oberbürgermeister quer. Ein dann von Bürgermeister Gams ohne Rücksprache mit dem Stadtrat und ohne rechtliche Prüfung vorgestellter Beschlussvorschlag konnte durch uns nicht getragen werden.

Dennoch ist die CSU natürlich weiterhin daran interessiert, die Berufsschule in Vilshofen zu halten und den Neubau hier zu realisieren. Wir sind jedoch dazu angehalten und auch dafür gewählt, zum Wohle der Stadt zu arbeiten und nicht bei jedem Gegenwind sofort zu allem Ja und Amen zu sagen und jede neue Forderung von welcher Seite auch immer sofort zu akzeptieren. Das ist keine Verhandlung auf Augenhöhe und nicht im Sinne der Stadt.

Hinweisen möchte ich noch auf die anstehenden Veranstaltungen und hier insbesondere auf das Gassenfest am 22. Mai in der Voggenreitergasse und den angrenzenden Innenhöfen sowie in der Weinbar Chez Jacques. Kommen Sie doch auf ein paar gemütlich Stunden zu uns und lassen sich verwöhnen von guten Weinen, tollem Essen und passender Musik in mediterraner Atmosphäre.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Markus Kühnert
 CSU-Ortsvorsitzender



Liebe CSU-Mitglieder,

wir wollen nicht in das immer lauter werdende Klagegedränge einstimmen derer, die bemängeln, dass vor der Wahl vom jetzigen 1. Bürgermeister Vieles versprochen wurde, jedoch bis dato die Umsetzung auf sich warten lässt.

Wir wollen vielmehr unsere eigenen Positionen, Vorstellungen und Ergebnisse darstellen.

Im ersten Jahr der noch relativ jungen Wahlperiode kann die CSU-Fraktion bereits Erfolge vorweisen. Nicht weniger als 23 Anträge wurden an den Stadtrat zur Beratung von uns gestellt. **Dies beweist, dass wir nicht nur reden, sondern auch handeln!**

Beispielsweise wurden auf unsere Initiative hin, Frauenparkplätze in der Innenstadt geschaffen, die Unterführung für Radfahrer an der Schöneringer Brücke ausgebaut, ein Stadtfest initiiert, Wohnmobilstellplätze am Bootshafen verdoppelt, die Bewerbung für die kleine Landesgartenschau angestoßen, die Generalsanierung der Turnhalle Sandbach eingeleitet, ein kostenloser WLAN-Zugang am Stadtplatz eingerichtet, die Wirtschaftlichkeitsprüfung einer Nahwärmeversorgung in Aunkirchen initiiert, der Anstoß für eine Jobbörse gegeben etc....

Unser Hauptaugenmerk liegt allerdings auf der Ansiedlung von Betrieben und der Schaffung von Arbeitsplätzen. Daran wird sich künftig das Wohl einer Gemeinde entscheiden. Ich habe selbst mehrere Gespräche mit potenten und ansiedlungsinteressierten Investoren geführt und an den Bürgermeister vermittelt. Auf Initiative der CSU-Fraktion wurde der 1. Bürgermeister beauftragt, zur Bereitstellung von Gewerbeflächen verschiedene Grundstücksverhandlungen im Stadtgebiet zu führen.

Entgegen der Auffassung der SPD sehen wir eine Anhebung der Gewerbesteuerhebesätze als absolut falsches Signal an die Wirtschaft und Ansiedlungswillige. Vielmehr brauchen wir dynamische Ideen, ein aktives Standortmarketing sowie eine Willkommenskultur. Wir haben dem Ansinnen einer Steuererhöhung eine klare Absage erteilt.

Die vergangene April-Sitzung war geprägt von der Verabschiedung des Haushaltes 2015. Das Haushaltsrecht ist das Hoheitsrecht der kommunalen Selbstverwaltung. Dabei ist festzuhalten, dass sowohl die gestiegenen Personalkosten (+5,7 %) als auch die Kreisumlage, erstmals über 6 Mio., stark zu Buche schlagen. Erfreulich ist demgegenüber die erfreuliche Entwicklung bei den Steuereinnahmen. Leider konnte entgegen 2014 kein ausgeglichener Haushalt - ohne Nettoneuverschuldung - vorgelegt werden. Als Fazit kann der vorgelegte Haushalt zwar als solide, jedoch ohne sichtlich neue Ideen bezeichnet werden.

Die Entscheidung eine außerordentliche CSU- Mitgliederversammlung zum Thema „Berufsschule“ abzuhalten war absolut richtig und wurde von den über 60 Besuchern bestätigt. Ich denke, wir befinden uns bei den Verkaufsverhandlungen langsam auf der Zielgeraden, jedoch hat die CSU Fraktion hier eine klare Vorstellung von dem –Wie?

Als gewählte Vertreter unserer Bürgerinnen/er sind wir verpflichtet zum Wohle unserer Stadt zu handeln. Daher werden wir einem rechtlich fragwürdigen Beschluss unter dem festgestellten Gutachterpreis nicht zustimmen. Selbstverständlich begrüßen wir den Neubau der Berufsschule in Vilshofen, jedoch müssen die Verhandlungen kommunikativ, mit Respekt und auf Augenhöhe geführt werden.

Mit den besten Grüßen

Christian Gödel
 Fraktionsvorsitzender



Wieder als Vertreter Vilshofens in die CSU-Kreisvorstandschaft gewählt; Kreisvorsitzender Franz Meyer und Beisitzer Christian Gödel.

Stefan Meyer führt die CSU Albersdorf

Anneliese Seuß gab ihr Amt nach sechs Jahren ab



(v.l.) Alexander Wagner, Franz Meyer, Markus Schirnhärl, Hubert Holler, Maria Rauch, Josef Leuzinger, Stefan Meyer, Anneliese Seuß, Martin Holler, Christian Gödel, Stefan Salowski, Georg Asen, Markus Kühnert und Florian Lautenbacher.

CSU in Sandbach zufrieden

Kathi Utenthaler und Tobias Semmler bleiben an der Spitze



(v.l.) Ortsvorsitzender Markus Kühnert, Franz Schwarzmüller, stellv. Teilbereichssprecher Tobias Semmler, Ben Christoph, Teilbereichssprecherin Kathi Utenthaler, Petra Anzenberger, Rosa Baier und 2. Bürgermeister Christian Gödel.

Die CSU in Alkofen formiert sich neu

Neuer Teilbereichssprecher Roland Stetter ins Amt gewählt –
 Regelmäßige Stammtische geplant



Stadtrat Karl Würdinger (von li.), Beisitzer Michael Hechinger, CSU-Ortsvorsitzender Markus Kühnert, Beisitzer Hans Würdinger, Beisitzer Hans Weinzierl jun., stellv. Teilbereichssprecher Hans Gerstl jun., Beisitzer Karl Grill, Teilbereichssprecher Roland Stetter, Beisitzer Hermann Wagner, stellv. Teilbereichssprecher Stefan Drasch, Beisitzer Peter Dobler und 2. Bürgermeister Christian Gödel.

Die CSU in Pleinting verjüngt sich

Werner Winetsdorfer und Alexander Feldmeier neue Teilbereichssprecher –
 Desch hört auf



(v.l.) Ortsvorsitzender Markus Kühnert, Beisitzer Karl Stöckl, Stadträtin Waltraud Desch, Beisitzer Walter Desch, Teilbereichssprecher Alexander Feldmeier jun., 2. Bürgermeister Christian Gödel, Georg Winetsdorfer und Beisitzer Alexander Feldmeier sen.

Markus Halser neuer CSU-Ortschef Aunkirchen

Nachfolger von Josef Heringlehner – Er stand acht Jahre an der Spitze



(v.l.) Die Beisitzer Stefan Stoiber, Wolfgang Bauer, Christian Ofenbeck, stellv. Teilbereichssprecher Hans-Jürgen Pilok, Beisitzer Markus Krenn, Beisitzer Stefan Schmidbauer, Teilbereichssprecher Markus Halser, CSU-Ortsvorsitzender Markus Kühnert, Schriftführer Josef Heringlehner, Stadtrat Karl Walch, Kreisrat Georg Krenn.

Neuer CSU-Chef in Vilshofen

Andreas Penzkofer wird im Teilbereich Vilshofen/Stadt Nachfolger von
 Martina Butzenberger



Andreas Penzkofer (Mitte), stellv. Teilbereichssprecher Thomas Räß (4. v.li.), CSU-Ortsvorsitzender Markus Kühnert (2. v.li.), 2. Bürgermeister Christian Gödel (3. v.re.), stellv. CSU-Ortsvorsitzender Edi Fischer (1. v.re.), die scheidende Teilbereichssprecherin Martina Butzenberger (5.v.re.) und die Beisitzer Sascha Engl, JU-Vorsitzender Stephan Katzbichler, Ruth Kühnert, Christian Anthuber, Dr. Robert Metzler, Michael Grubauer und CSU-Ortsgeschäftsführer Markus Rewitzer.

CSU setzt in Zeitlarn auf Marion Katzbichler

Sie löst Teilbereichssprecher Reinhold Lorenz ab –
Mitgliederversammlung



Sie engagieren sich für den Teilbereich Zeitlarn in der CSU.

Frauen profitieren von der positiven Entwicklung auf dem Vilshofener Arbeitsmarkt

Frauenunion Vilshofen diskutiert auf der Jahreshauptversammlung über die Situation der Frauen auf dem Arbeitsmarkt



Die FU-Führungsscrew mit dem CSU-Ortsvorsitzenden Markus Kühnert (re.). Von li.: Kathi Utenthaler, Ruth Kühnert, Anneliese Seuß, Kathrin Süß, Gisela Noack, Franziska Holler, Maria Rauch, Waltraud Desch, Franziska Steudtner

Neuwahlen im CSU-Ortsverband Vilshofen

Es herrscht Aufbruchsstimmung bei der CSU Vilshofen.



Stephan Katzbichler übernimmt Vilshofener JU-Zepter

Sechs Jahre lang leitete Stefan Meyer die Geschicke der Jungen Union Vilshofen. Nun gab er das Zepter an den bisherigen Schatzmeister Stephan Katzbichler ab.

Während der Jahreshauptversammlung wurde Stephan Katzbichler als neuer JU-Ortsvorsitzender gewählt, als Stellvertreter stehen ihm Kathrin Knollmüller, Kathi Utenthaler und Alexander Feldmeier zur Seite. Die Finanzen verwaltet künftig Teresa Strauß, als Schriftführer fungieren Andreas Meyer und Sebastian Hartl. Die Vorstandschaft komplettieren zehn neue Beisitzer. Stephan Katzbichler bedankte sich bei den JU-Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers mit „Schwung, Elan und neuen Ideen“ fortzusetzen.

Gründungsmitglieder geehrt

Jahreshauptversammlung der CSU Senioren-Union Vilshofen

Mit 119 Mitgliedern ist die SU Vilshofen weiterhin der stärkste Ortsverband in Niederbayern.

Neuwahlen: Keine großen Veränderungen

1. Vorsitzender für die folgenden zwei Jahre wurde erneut Herbert Raith, seine Stellvertreter sind Josef Neuling, Martin Sendtner und Michael Grubauer, Adolf Nebl als Schatzmeister und Elfriede Mühldorfer als Schriftführerin wurden wieder bestätigt. Als Beisitzer wurden sieben Mitglieder in die Vorstandschaft gewählt: Robert Dempf, Andreas Szilassy, Dieter Köckhuber, Rita Huber, Luise Menth, Gertraud Scheungrab und Otto Asen. Kassenprüfer blieben Erika Dempf und Rosmarie Eder.

Ein wichtiger Tagespunkt war auch der Rückblick auf die Gründung der Senioren-Union vor 20 Jahren.

Als 1. Vorsitzender übernahm Herbert Raith die Ehrung der Gründungsmitglieder. Im Namen des Landesverbandes zeichnete dessen Vorsitzender Dr. Thomas Goppel Maria Feldl mit einer Ehrenurkunde aus. Weitere Urkunden für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Rita Huber, Dr. Margarete Hoffmann und Robert Dempf.

Die Vorstandschaft des CSU Ortsverbandes Vilshofen hat sich im Gasthaus Eineder zur 1. Vorstandssitzung nach den Neuwahlen getroffen. Die gewählten Mitglieder bestimmten, wer in die Vorstandschaft kooptiert wird. Außerdem wurden die Kandidaten zur Wahl für den Bezirks- bzw. den Landesparteitag festgelegt.

Über die kommunalpolitischen Ereignisse in der Stadt Vilshofen berichtete 2. Bürgermeister Christian Gödel. Er betonte auch, dass es sein Ziel sei, Stadtratsfraktion und CSU-Basis besser zur „verzahnen“ und alle Meinungen einfließen zu lassen. Zum Schluss bedankte sich CSU-Ortsvorsitzender Markus Kühnert für die Bereitschaft der Mitarbeit und sagte: „Es muss nun unser Ziel sein, aus dieser Vorstandschaft auch schon im Hinblick 2020 eine homogene, schlagkräftige Gruppe zu machen.“

Neugewählte Vorstandschaft:

Ortsvorsitzender Markus Kühnert. Stellv. Vorsitzende: Anneliese Seuss, Kathi Utenthaler, Edmund Fischer. Ortsgeschäftsführer Stephan Kroneder. Schatzmeister Stephan Rewitzer. Schriftführer Andreas Penzkofer. Beisitzer: Reinhold Lorenz, Alexander Feldmeier jun., Hans Gerstl jun., Markus Rewitzer, Dr. Robert Metzler, Stefan Drasch, Stefan Schmidbauer, Kathrin Knollmüller, Thomas Räß, Markus Krenn, Hubert Heiß, Ruth Kühnert, Ben Christoph.

Infoveranstaltung

**„Möglichkeiten & Grenzen des Breitbandausbaus im Ortsteil Sandbach“
 im Hattenhamer Hofstüberl um 19:30 Uhr am 16. Juli 2015**

Wir laden herzlich ein!
Gassenfest
 Altstadt Vilshofen



am 22. Mai 2015
 Voggenreiter-Gasse • ab 19 Uhr



Bei schlechter Witterung in der Weinbar Chez Jacques

*mit der
 Biertisch-Musi*



Impressum:
 Rundbrief CSU-Ortsverbandes
 Vilshofen an der Donau, Ortsvorsit-
 zender Markus Kühnert, Pfarrer-
 Schlichting-Straße 4, 94474 Vilsh-
 ofen an der Donau
 Redaktion: Markus Kühnert (Orts-
 vorsitzender), Christian Gödel (2.
 Bürgermeister), Stephan Kroneder
 (Ortsgeschäftsführer)
 Druck: Donaudruck, Kloster-
 Mondsee-Straße 14, 94474 Vilsh-
 ofen an der Donau
 Redaktionsschluss für die nächste
 Ausgabe ist voraussichtlich
 01.09.2015

CSU-Ortsverband Vilshofen · Pfarrer-Schlichting-Str. 4 · 94474 Vilshofen

Deutsche Post 
INFOPOST

CSU-Teilbereichssprecher vor Ort



Teilbereich Alkofen:
 Roland Stetter
 0 85 49/ 97 15 97



Teilbereich Albersdorf:
 Stefan Meyer
 0 85 41/ 67 44



Teilbereich Aunkirchen:
 Markus Halser
 0 85 43/ 60 199 35



Teilbereich Pleinting:
 Werner Winetsdorfer
 0 85 49/ 91 01 46



Teilbereich Sandbach:
 Kathi Uttenthaler
 0 85 48/ 13 18



Teilbereich Vilshofen
 Andreas Penzkofer
 0 85 41/ 91 93 75



Teilbereich Zeitlarn:
 Marion Katzbichler
 0 85 41/ 91 87 11

Da der Vilshofener Anzeiger den Bericht zur Mitglieder-
 versammlung Berufsschule nicht abdruckt, finden Sie
 diesen unter www.csu-vilshofen.de.

